

## **Spittaler Schüler im Einsatz: Gemeinsam für einen sauberen Wolfsberg!**

Spittaler Volksschüler engagieren sich am 15.04.2025 für Umweltschutz und Müllreinigung unter Leitung von Peter Dekan.

**Spittal an der Drau, Österreich** - In einer bemerkenswerten Initiative engagieren sich die Naturfreunde Spittal an der Drau zusammen mit den Spittaler Volksschülern für den Umwelt- und Naturschutz. Jährlich reinigen die Schüler unter der Leitung von Peter Dekan den Wolfsberg von Müll. Vor der Aktion werden die Schüler informiert, um ihr Umweltbewusstsein zu fördern und die Verrottungsdauer von Produkten zu verstehen. Am Ende der Sammelaktion bringen die Kinder Müllsäcke voller Abfall zurück und erhalten als Belohnung eine gesunde Jause in der Pausenhalle. Dekan bedankt sich dabei bei der Schulleitung und den Lehrern für ihre Unterstützung.

Die Müllsammelaktion ist jedoch nur ein Teil der umweltbewussten Bemühungen der Naturfreunde Spittal. Jährlich findet auch eine Flussreinigung im Hinteregger Graben statt, die zusätzlich zur Sensibilisierung der Schüler für Umwelt- und Naturschutz beiträgt. Ein weiteres Projekt in der Gemeinde ist die neue Boccia-Anlage mit 11 Bahnen, die am Jahnsportplatz im Auenweg errichtet wurde und für Turniere geeignet ist. Interessierte können sich bei Peter Dekan anmelden.

## **Umweltbewusstsein als Schlüssel zur Veränderung**

Das Engagement der Schüler verdeutlicht, wie wichtig

Umweltbewusstsein für die Zukunft unseres Planeten ist. Umweltbewusstsein umfasst das Verständnis und die Wertschätzung für die natürliche Welt, einschließlich der Kenntnisse über ökologische Prozesse und die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die Umwelt, so berichtet die Natur Mensch Stiftung. Es ist entscheidend, dass jeder Einzelne umweltbewusst handelt, indem er beispielsweise Müll trennt, Energie spart und wiederverwendbare Produkte nutzt.

Langfristig führt ein umweltbewusstes Verhalten zu mehreren Vorteilen. Dazu gehört die Erhaltung der Biodiversität, die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Schaffung einer lebenswerten Umwelt für zukünftige Generationen. Kleine, bewusste Entscheidungen im Alltag können dabei einen großen positiven Einfluss auf den Planeten haben.

## **Die Kluft zwischen Bewusstsein und Handeln**

Trotz des gestiegenen Bewusstseins für Umweltthemen gibt es eine erkennbare Kluft zwischen Wissen und Handeln. Eine Umweltbewusstseinsstudie in Deutschland zeigt, dass 64% der Befragten Umwelt- und Klimaschutz als wichtige gesellschaftliche Herausforderungen ansehen. Gleichzeitig glauben die meisten, dass die Regierung und die Industrie nicht ausreichend handeln. Während die Unterstützung für umweltfreundliche Maßnahmen in verschiedenen Lebensbereichen hoch ist, steht das individuelle Engagement oft hinter den Erwartungen zurück.

Die Herausforderungen für ein umweltbewusstes Verhalten sind vielschichtig. Häufige Motive sind Kosten-Nutzen-Überlegungen, gewohnheitsmäßige Entscheidungen und ein Mangel an wahrgenommener Selbstwirksamkeit. Um diese Lücke zu schließen, müssen politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die umweltfreundliches Verhalten fördern. **Klick Kärnten** berichtet, wie die Spittaler Volksschüler in diesem Bereich bereits einen

wertvollen Beitrag leisten und das Bewusstsein für Umweltthemen stärken.

Engagierte Bürger haben vielfältige Möglichkeiten, sich in den Umweltschutz einzubringen, sei es durch Freiwillige Ökologische Jahre, den Bundesfreiwilligendienst oder lokale Naturschutzvereine. Auch die Nutzung von Plattformen, die Menschen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten vernetzen, kann zur aktiven Mitgestaltung beitragen. Das Beispiel der Spittaler Schüler zeigt, dass bereits kleine Taten einen großen Unterschied machen können und dass die jüngere Generation bereit ist, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Insgesamt ist festzuhalten, dass sowohl das Bewusstsein für Umweltfragen wächst, als auch anhaltende Anstrengungen notwendig sind, um ein effektives Handeln im Sinne des Klimaschutzes zu fördern. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Gemeinden und Umweltschutzorganisationen kann diesem Ziel näherkommen. **Natur Mensch Stiftung** gibt dazu umfangreiche Informationen.

In der Bildung liegt das Potenzial für eine nachhaltige Veränderung. Lehren wir kommende Generationen nicht nur über die Probleme, sondern auch über Lösungen, können wir eine umweltbewusste Zukunft gestalten. **Umwelt im Unterricht** bietet wertvolle Ansätze zur Integration von Umweltthemen in die Bildung.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ort</b>	Spittal an der Drau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://www.natur-mensch-stiftung.com">www.natur-mensch-stiftung.com</a></li><li>• <a href="http://www.umwelt-im-unterricht.de">www.umwelt-im-unterricht.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**